

# Elfte Etappe auf dem Kassel-Steig

Die Wanderung führt im Rahmen des Stadtjubiläums von Schauenburg-Hoof nach Brasselsberg

Auf der elften Etappe des Panoramawanderweges Kassel-Steig von Hoof zum Stadtteil Brasselsberg bietet der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein Kassel am Sonntag, 13. Oktober, eine geführte, anspruchsvolle Wanderung von etwa 12 Kilometern an. Start ist an der Haltestelle Bahnhof in Schauenburg, Ortsteil Hoof.

Wir folgen dem Wegzeichen „Kassel-Steig“, wandern am Bahnhof vorbei, biegen rechts ab und steigen zum Burgberg mit der Burgruine Schauenburg auf.

Von hier hat man eine traumhafte Rundumsicht auf den Hohen Habichtswald, den Kaufunger Wald und den Hohen Meißner. Über Treppen-



stufen folgen wir dem Wegzeichen „Kassel-Steig“ mehrere Kilometer bergab, bis zur Westseite von Hoof.

Wir gehen durch den Ort, unterqueren die Bahntrasse und wandern durch Feld und

Flur. Die Autobahn 44 wird unterquert und wir wandern jetzt bergauf durch den Habichtswald, bis wir die Hochfläche mit dem Basaltkegel, das „Kleine Herbsthaus“, erreicht haben.

Diese Hochfläche - eine der früheren Huteflächen, auf die seit dem Mittelalter Vieh getrieben wird - überqueren wir, folgen unserem Wegzeichen und erreichen bald die drei Mundlöcher (Zugang zu dem ehemaligen Schlüsselstollen, Kohleausfahrt und Entwässerung) der ehemaligen Braunkohlenzeche. Weiter geht es bis zum Teufelseck, wo wir nach rechts durch einen Buchenwald bis zum Aussichtspunkt des Hirzstein wandern. Hier hat man nicht nur eine überwältigende Aussicht auf das Kasseler Becken, sondern kann am „Hirzstein-Fernrohr-Guckpfahl“ durch Rohre auf verschiedene Berge oder Ort-

schaften blicken.

Auf dem gleichen Weg geht es zurück zum Teufelseck, wo wir nach rechts abbiegen und nach wenigen Metern das Naturdenkmal „Teufelsmauer“ erreichen. Wir wandern weiter, erreichen nach einem Kilometer das Wegkreuz „Kaffeemühle“, passieren die Porta Lapidaria bis wir an der Wegkreuzung „Bilsteinklippen“ nach rechts zum Bismarckturm abbiegen.

Die Sicht von der Plattform des Turms auf das Kasseler Becken sowie auf das nordhessische Bergland ist grandios. Es geht zurück bis zur Wegkreuzung „Bilsteinklippen“, an der wir rechts auf einen Pfad abbiegen, der uns bergab zur

## HINTERGRUND

### Vom Start bis zum Ziel

**Treffpunkt:** 8.30 Uhr Kassel, Bahnhof Wilhelmshöhe  
**Abfahrt:** 8.47 Uhr mit Bus 52 bis Hoof, Haltestelle Bahnhof  
**Start:** 9.15 Uhr in Hoof, Haltestelle Bahnhof  
**Ziel:** Kassel, Stadtteil Brasselsberg, Haltestelle Blütenweg  
**Rückfahrt:** Brasselsberg, Haltestelle Blütenweg mit Bus 51, 52, 53 oder Tram 3 ab Haltestelle Druseltal (etwa 1 km ab Blütenweg)  
**Streckenlänge:** etwa 12 Kilometer, anspruchsvoll

**Gesamte Steigung:** 398 Höhenmeter  
**Gefälle:** 469 m  
**Markierung:** Wegzeichen Kassel-Steig (KS mit Wellenlinie)  
**Einkehr:** vorgesehen  
**Fahrkarten:** 1 x KS+, 1 x KS oder Multiticket  
**Teilnehmergebühr:** 2 Euro  
**Wanderführer:** Gerhard Mischitz, Tel. 05 61/4 11 86  
**Wanderkarte:** Kassel-Steig  
**Herausgeber:** Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation

## HNA SERIE

### Wandern mit der HNA

Konrad-Adenauer-Straße im Stadtteil Brasselsberg bis zur Bushaltestelle Blütenweg bringt, wo die Etappe endet.

**Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel:** Wilhelmstr. 19, Telefon 0561 / 5 29 70 60, Fax 0561 / 60 29 07 89, E-Mail: hwgv.kassel@wandern-kurhessen.de und Internet: [www.wandern-kurhessen.de/kassel](http://www.wandern-kurhessen.de/kassel)  
**Öffnungszeiten:** Mittwoch 10 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 17 Uhr.